

Wirtschaftlich das Klima schützen

Mit kostenlosen Effizienztischen, Beratungen für Kleinbetriebe und Unternehmenskooperationen will die gemeinnützige Klimaschutzagentur energiekonsens den Klimaschutz in der Bremer Unternehmenslandschaft vorantreiben. Das Projekt wird vom Land Bremen und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in den kommenden gut drei Jahren mit rund zwei Millionen Euro gefördert.

Bremen, September 2019. Bremen will und muss die CO₂-Emissionen im Land reduzieren. Ein großes Potenzial hierfür liegt bei den Unternehmen. Das neue Projekt „Bremer Unternehmen sparen CO₂“ der gemeinnützigen Klimaschutzagentur energiekonsens richtet sich daher an unterschiedlich große Unternehmen und Unternehmensnetzwerke in Bremen und Bremerhaven. „Unser Ziel ist es, Einsparpotenziale aufzudecken, über konkrete Effizienzmaßnahmen zu informieren und die Unternehmen zur Umsetzung zu motivieren. Dabei möchten wir individuell auf die Bedürfnisse der Unternehmen eingehen und werden sie bei der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen begleiten“, sagt Martin Grocholl, Geschäftsführer von energiekonsens.

„Mit drei unterschiedlichen Angeboten sprechen wir eine Vielzahl von Unternehmen an, vom Großunternehmen bis hin zum Ein-Mann-Betrieb, wie dem Kiosk um die Ecke“, so Grocholl weiter. Vier fachlich begleitete Effizienztische sollen jeweils rund zehn Unternehmen in regelmäßigen Netzwerktreffen zusammenbringen. Durch den Erfahrungs- und Wissensaustausch zwischen den Unternehmen eines solchen „lernenden Energieeffizienznetzwerkes“ erschließen sich neue Ansätze und Ideen für mehr Energieeffizienz im eigenen Unternehmen. Das zweite Angebot geht über die Unternehmensgrenzen hinaus. Es richtet sich an Betriebe, die gemeinsam mit anderen Unternehmen Projekte zur CO₂-Einsparung angehen wollen. energiekonsens unterstützt sie bei der Suche und Analyse von Synergiepotenzialen, z.B. in der direkten Nachbarschaft. Das dritte Angebot bezieht sich auf Kleinbetriebe, die mit der energievisite:kleinstbetriebe durch geschulte Energiesparhelferinnen und -helfer unkompliziert und direkt vor Ort bei Planung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen unterstützt werden.

Interessierte Unternehmen können sich ab sofort unter 0421/3766710 bei energiekonsens melden. Informationen zum Projekt finden sich auch unter www.energiekonsens.de/bremer-unternehmen-sparen-co2.html

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung



PRESSEMITTEILUNG

Das Projekt „Bremer Unternehmen sparen CO₂“ wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Investition in Bremens Zukunft. Projektträger ist energiekonsens, die gemeinnützige Klimaschutzagentur für Bremen und Bremerhaven.

Kontakt energiekonsens:

Hannah Simon

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 0421/37 66 71-61

Telefax: 0421/37 66 71-9

simon@energiekonsens.de

Über energiekonsens

energiekonsens ist die gemeinnützige Klimaschutzagentur für das Land Bremen. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz so effizient und klimafreundlich wie möglich zu gestalten. Unsere Angebote richten sich an Unternehmen, Bauschaffende, Institutionen sowie Privathaushalte. energiekonsens initiiert und fördert Projekte zur Energieeffizienz, organisiert Informationskampagnen, knüpft Netzwerke und vermittelt Wissen an Fachleute und Verbraucher. Als gemeinnützige GmbH sind wir ein neutraler und unabhängiger Mittler und Impulsgeber. Weitere Informationen unter www.energiekonsens.de

Gefördert durch:



Europäische Union
Investition in Bremens Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung